

Gelungene Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün

Fragebogen des Arbeitskreises Pflanzenverwendung im Bund deutscher Staudengärtner (BdS)

Wer ist der Arbeitskreis Pflanzenverwendung? Ziele des Arbeitskreises?

Der Arbeitskreis Pflanzenverwendung unter dem Dach des Bundes deutscher Staudengärtner besteht aus Vertretern von Versuchsanstalten, Hochschulen, sowie Praktikern aus Planung und Ausführung. Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, aufgrund von gesammelten Erfahrungswerten und konkreten Versuchspflanzungen ("Silbersommer") Empfehlungen zur Staudenverwendung zu entwickeln.

Im Rahmen eines Allgemeinen Leitfadens planen wir, eine Zusammenstellung positiver Beispiele von Staudenverwendung im öffentlichen Grün als Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Besichtigung zu veröffentlichen. Darum bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu beantworten und uns dadurch wertvolle Hinweise zu geben, die wiederum allen zu Gute kommen sollen.

1 Bepflanzungsort

Stadt _____
Gemeinde _____
Straße _____
Platz _____
Park _____
Sonstiges _____

2 Planung / möglicher Ansprechpartner

Grünflächenamt _____
 Landschaftsarchitekt _____
 Lehr- und Versuchsanstalt _____
 Hochschule _____
 Andere _____

3 Größe der Staudenpflanzung

ca. _____ m² (evtl. in Teilflächen _____)

4 Pflanzzeitpunkt

Jahr: _____

5 Standortverhältnisse

A) Belichtungsverhältnisse

- sonnig
- halbschattig/ absonnig
- schattig

B) Bodenart

- sandig
- kiesig/ schottrig/ felsig
- lehmig/ bindig
- stark humos
- spezielles Boden-Substrat (z.B. Dachgarten-Substrat)

C) Bodenreaktion

- Boden über pH 7 (kalkhaltig)
- Boden pH 7 (neutral)
- Boden unter pH 7 (sauer)

D) Bodenfeuchtigkeit

- trockener Standort
- frischer Standort
- feuchter Standort

E) Sonstiges (kontaminiertes Gelände, Halde, ...) _____

6 Art der Staudenpflanzung

A) Charakter

- Wildstauden-Charakter
- Beetstauden-Charakter

B) Bepflanzungstyp

- als Blockpflanzung, grobstrukturiert
- als Mosaikpflanzung, kleinstrukturiert
- als Mischpflanzung (zufällige Verteilung)

C) Verwendung einer getesteten Mischung ("Silbersommer";
perennemix-Mischungen, wie "Blütenschleier", "Blütenwoge", "Blütensaum";
Wädenswil-Mischungen, wie "Sommernachtstraum", "Indian Summer", "Pink

Paradise"; Veitshöchheimer Mischungen "Fr stark" (= "Blütentraum") oder "Fr schwach" (= "Blütenmosaik"); Erfurter Mischungen, wie "Tanz der Gräser"; Weinheimer Prämiemischungen, wie "Indianersommer", "Präriesommer" oder "Purple Prairie")

D) Sonstiges (eigene Beschreibung: pflanzliches Thema, Atmosphäre, Leitstauden, ...)

7 Pflege der Fläche durch

- Fachfirma
- Grünflächenamt
- Patenschaft (privat)
- Sonstige

8 Pflegeaufwand

- hoch (über 20 min/ m²/ Jahr)
- mittel (10 - 20 min/ m²/ Jahr)
- gering (3 - 10 min/ m²/ Jahr)

9 Inzwischen überarbeitet ?

(Wann? Von wem? Warum?)

10 Kommentar zum gegenwärtigen Zustand:

11 Spezielle Erfahrungen / Hinweise

Falls möglich, bitte auch Fotos der Staudenpflanzung beifügen. Falls nicht ausdrücklich freigegeben, verpflichtet sich der Arbeitskreis Pflanzenverwendung dazu, alle eingeschickten Abbildungen nur zum internen Gebrauch und wissenschaftlicher Dokumentation zu verwenden und nicht an Dritte weiter zu geben! Eine Veröffentlichung von Fotos würde nur mit Ihrer ausdrücklichen Genehmigung erfolgen.

Rückfax: 06201-340535 / Rückmail: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de

Bei Rückfragen:

Cassian Schmidt, Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof e.V., Weinheim, Tel.: 06201-13652

Swantje Duthweiler, Tel.: 0511-611006

Absender (für mögliche Rückfragen):
